

49

74

Jena den 30 Januar 1801

Verehrtester Mann!

Dieser Briefe würde ich mir die Freiheit  
 genommen haben, Dir mit einem Briefe zu  
 belästigen, wenn ich nicht bis jetzt die schon  
 so lange gesagte Sache in Jena schon  
 völlig unbekannt zu lassen, was ich Dir  
 schon dem mündlich vorgetragen haben würde.  
 Da aber nun auf dem letzten Absatz dieser  
 Besprechung hervorgehoben ist, so ist mir die  
 antwortliche, dass ich mich mit einem Augen-  
 blick schriftlich an Dir wende. — Ich wende  
 auf 1802 mein Wissen „Almanach herauszugeben,  
 und wünsche innig, dass Ihr glänzender Name  
 immer zeitliche Verbindung habe, und in dem  
 Kranze als nun ein unbekanntes Element  
 sein. Wollte Dir meine Wünsche erfüllen,  
 wollte Dir mich mit einem Briefe von

225